

Leistungsbeschreibung Conferencing Services.

1 Zugangsvoraussetzungen

Das Konferenzsystem der Deutschen Telekom Value Added Services Austria GmbH (im Folgenden DTA genannt) kann von Festnetzanschlüssen und Mobilfunkanschlüssen im In- und Ausland sowie über VoIP erreicht werden.

Folgende Systemvoraussetzungen gelten für das WebMeeting:

- Tonwahlfähiges Telefon
- PC mit dem Betriebssystem Windows
- Internetzugang (auch via Proxy)
- Prozessor mit mind. 300 MHz
- mind. 64 MB RAM
- Webcam (bei Nutzung der Video-Funktion)

Folgende Systemvoraussetzungen gelten für die WebPräsentation:

- Tonwahlfähiges Telefon
- PC mit dem Betriebssystem Windows
- Internetzugang (auch via Proxy)
- Flash-Player 9.0 oder höher
- Die PPT-Dateien dürfen keine Makros enthalten, die sich auf lokal installierte Elemente beziehen.

2 Leistungen für über das Konferenzportal gebuchte Konferenzen mit Operatorsupport

2.1 Dial-In-Konferenzen

Die Dial-In Anytime-Konferenz wird einmalig durch den Accountinhaber administriert und steht an 365 Tagen, an 24h zur Verfügung. Mittels Konferenzportal kann der Auftraggeber beliebig viele unterschiedliche Anytime-Konferenzen selbsttätig buchen. Der Moderator aktiviert die Konferenz zu jedem beliebigen Zeitpunkt über die Auswahl mit seinem Moderator-Code. Anrufer mit dem Teilnehmer-Code werden erst in den Konferenzraum geschaltet, wenn sich der Moderator eingewählt hat.

Die Zugangscodes bleiben für die Konferenz immer gleich, es sei denn die Zugangscodes werden durch den Account-Inhaber manuell im Konferenzportal aktiv geändert.

Über das Konferenzportal können genauso wie bei der Dial-In Anytime-Konferenz beliebig viele Konferenzen als One-Time-Konferenz gebucht werden. Diese Konferenz muss mit einem genau definierten Durchführungszeitpunkt gebucht werden. Die für diese Konferenz vergebenen Zugangscodes haben nur einmalige Gültigkeit. Die Verteilung der Konferenzdaten an die Konferenzteilnehmer (Zeitpunkt, Zugangscode) muss durch den Account-Inhaber erfolgen.

Die Vergabe von unterschiedlichen Zugangscodes für Moderator und Teilnehmer schützt vor unbefugter Benutzung.

Die Steuerung der Konferenz erfolgt über das Conference Control Panel (im Folgenden CCP genannt).

2.2 Standard-Zugang

Über einen Standard-Zugang wird das Konferenzsystem von Festnetzanschlüssen und Mobilfunkanschlüssen im In- und Ausland unter einer österreichischen Rufnummer der DTA erreicht. Die Verbindungen vom Konferenzteilnehmer zum Konferenzsystem sind nicht Gegenstand des Vertrages über eine Dial-In/ Anytime-Konferenz mit Standard-Zugang. Die Verbindungspreise sind daher vom jeweiligen Konferenzteilnehmer selber zu tragen.

2.3 freecall-Zugang

Das Konferenzsystem wird von Festnetz- und Mobilfunkanschlüssen im Inland unter einer freecall 0800-Rufnummer erreicht. Bei bestimmten Netzbetreibern im Ausland stellt die DTA ebenfalls freecall-Zugänge zum Konferenzsystem bereit. Für die Verbindungen über den freecall-Zugang berechnet die DTA den Teilnehmern der Telefonkonferenz keine Verbindungspreise, da diese Entgelte vom Auftraggeber übernommen werden. Für freecall-Zugänge im Ausland berechnen einige ausländische Netzbetreiber auch den Anrufern einen Zugangs-Preis.

2.4 Auslands-Zugang

Für den Zugang von Konferenzsystemen steht in bestimmten Ländern auch eine Festnetzzufnummer des jeweiligen Landes zur Verfügung (im Folgenden besonderer Auslands-Zugang genannt). Die bei den besonderen Auslands-Zugängen eingehenden Verbindungen werden zum Konferenzsystem weitergeleitet. Der Verbindungsabschnitt vom Konferenzteilnehmer zum besonderen Auslands-Zugang ist nicht Gegenstand des Vertrages über eine Dial-In / Anytime-Konferenz mit besonderem Auslands-Zugang. Die Preise für diesen Verbindungsabschnitt sind daher vom jeweiligen Konferenz-

teilnehmer selbst zu tragen. Der internationale Anteil an den Verbindungsentgelten wird den Kunden in Rechnungen gestellt.

3 Dial-Out-Konferenzen

Für die Buchung von Dial-Out-Konferenzen mittels Konferenzportal, müssen Anruflisten im csv-Format hinterlegt bzw. manuell vom Accountinhaber im System eingegeben werden. Zum gebuchten Konferenzzeitpunkt wählt das Konferenzsystem der DTA entsprechend der ausgewählten Anrufliste die Teilnehmer an und schaltet diese in der gebuchten Konferenz zusammen. Bei dieser Konferenzvariante entfällt die Eingabe eines Zugangscodes.

Bei Bedarf können die Teilnehmer einer Konferenz diese ebenfalls über das CCP ohne steuernden Zugriff verfolgen und die Chat-Funktion nutzen.

3.1 Das CCP

Über das CCP kann der Moderator die Konferenz steuern und mit den Teilnehmern chatten.

Folgende Funktionalitäten stehen dem Moderator zur Verfügung:

- Teilnehmer stumm schalten
- Teilnehmer parken d.h. Teilnehmer hört Wartemusik
- Teilnehmer trennen
- Weitere Teilnehmer per Dial Out zuschalten
- Konferenz gegen weitere Teilnehmer abschließen
- Playbacks (WAV oder MP3 Formate) in die Konferenz einspielen
- Konferenzaufzeichnung starten/stoppen
- Teilnehmerbegrenzung ein-/ausschalten

4 Webkonferenz

Die Webkonferenz ermöglicht es, Online-Sitzungen mit mehreren Teilnehmern durchzuführen. Vor der unberechtigten Teilnahme an einer Webkonferenz schützt die DTA den Kunden und die Konferenzteilnehmer durch vorhergehende Abfrage der für die jeweilige Webkonferenz festgelegten Zugangsdaten. Um Webkonferenzen nutzen zu können, muss sich der Kunde für das Konferenzportal registrieren. Die Zugangsdaten werden ihm per E-Mail zugesandt. Mit den Zugangsdaten kann er sich im Konferenzportal einloggen und Konferenzen buchen.

4.1 WebPräsentation

Die WebPräsentation ermöglicht die zeitgleiche Präsentation einer PowerPoint-Datei (PPT) auf den Bildschirmen mehrerer Konferenzteilnehmer. Um eine WebPräsentation durchführen zu können, müssen sich alle Konferenzteilnehmer in einer Telefonkonferenz befinden. Der Moderator lädt eine oder mehrere PPT in einer gesicherten Umgebung hoch. Dort wird die PPT in ein Flashfilm konvertiert. Sie wird vom Moderator über das Konferenzportal gestartet. Dem Moderator stehen verschiedene Features zur Verfügung: Z.B. eine Meinungsumfrage per Pro-und-Kontra-Abstimmung zu starten, Zeigestock (Pointer)- Funktion, sowie Thumbnail-Vorschau. Den Teilnehmern steht die Möglichkeit Fragen per Chat an den Moderator zu stellen, sowie eine Teilnehmerliste zur Verfügung.

4.2 WebMeeting

Mit dem WebMeeting wird die Übertragung der eigenen Anwendungen auf einen anderen Computer (engl.: Application Sharing) möglich. Um ein WebMeeting durchführen zu können, müssen sich alle Konferenzteilnehmer in einer Telefonkonferenz befinden. Beim Start des WebMeetings, zeigt der Moderator zunächst seinen eigenen Bildschirm. Er befindet sich im so genannten Show-Modus.

Die Teilnehmer erhalten auf ihrem Bildschirm eine Darstellung des Moderator-Bildschirminhalts. Sie befinden sich im Watch-Modus. Soll im Laufe der Sitzung die Rolle getauscht werden, gibt der Moderator einfach das Zeigerecht an einen Sitzungsteilnehmer weiter. Ebenfalls kann der Moderator einem Sitzungspartner das Fernsteuerungsrecht erteilen oder diesen zum Co-Moderator ernennen.

Die Fernsteuerung erlaubt es, über Maus- und Tastatureingaben den Computer eines Sitzungspartners zu steuern. Während des WebMeetings profitieren Moderator und Teilnehmer von den Funktionen im Netviewer Panel, z.B. Videoübertragung, Umfragefunktion, Whiteboard, Dateitransfer, Chat, etc.

4.3 WebMeeting basic

Das WebMeeting basic bietet die gleichen Funktionalitäten wie das WebMeeting. Die Konferenzteilnehmer müssen sich nicht zwingend in einer Telefonkonferenz befinden.

5 Kostenlose Extras

5.1 Operatorhilfe anfordern

Der Operator der DTA kann während der Telefonkonferenz jederzeit durch die Teilnehmer mittels einer tonwahlfähigen (DTMF) Endeinrichtung (*0) angefordert werden. Der Umfang des möglichen Supports des Operators ist noch mit dem Kunden abzustimmen.

5.2 Einwahlsupport bei DTMF-Problemen

Kann sich ein Teilnehmer aufgrund von DTMF-Problemen nach dreimaligem Versuch nicht selbständig einwählen, wird er vom Operator manuell in die Konferenz transferiert, sofern er den richtigen Zugangscode nennen kann.

6 Weitere Zusatzleistungen

6.1 Hörmodus durch Konferenzteilnehmer schalten

Die Teilnehmer können mittels einer DTMF-fähigen Endeinrichtung (*6) jederzeit für sich den Hörmodus ein- oder ausschalten. Im Hörmodus kann der jeweilige Teilnehmer der Konferenz nur noch zuhören.

6.2 Konferenzreports

Die Konferenz-Reports stehen dem Account-Inhaber in seinem Account zur Verfügung.

6.3 Aufzeichnung von Telefonkonferenzen

Aufzeichnungen der Konferenzen können mittels Buchung oder mit dem CCP aktiviert werden und stehen anschließend als MP3- oder WAV-Download im Account zur Verfügung.

6.4 Security-Funktionalitäten

Unabhängig davon hat der Moderator in Konferenzen, die mit unterschiedlichen Zugangs-codes für Moderator und Teilnehmer gebucht sind, die Möglichkeit mit dem DTMF-Command *7 die Konferenz gegen weitere Teilnehmer abzuschließen. In diesem Fall ist kein Operator-Support möglich.

6.5 Hotline-Support für Telefon- und Webkonferenzen

Die Hotline ist 24/7 erreichbar.

Folgender Support wird angeboten

- Allgemeine Service-Informationen
- Entgegennahme von Störungen im Zusammenhang mit Konferenzen